

BÜRGERINITIATIVE: Zweite Phase der Bahn-Lärmaktionsplanung

Bewertung abgeben zum Schallschutz

Wie die Bürgerinitiative Stille Schiene Hockenheim mitteilt, hat das Eisenbahnbundesamt am 15. November die zweite Phase der Lärmaktionsplanung an den Haupteisenbahnstrecken des Bundes gestartet. In dieser bis zum 15. Dezember laufenden Phase der Bürgerbeteiligung können von Schienenlärm betroffene Bürger, Lärmschutzvereinigungen, Kommunen und andere durch Beantwortung eines weiteren Fragebogens eine Rückmeldung zur ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung, zum bereits veröffentlichten Pilot-Lärmaktionsplan Teil A und zu vorhandenen Lärminderungsmaßnahmen geben.

In Hockenheim haben sich laut BISS 33 Bürger und Institutionen an der ersten Phase der EBA-Lärmaktionsplanung beteiligt. Auf der Beteiligungsplattform des Eisenbahnbundesamts (www.laermaktionsplanung-schiene.de) steht ein Fragebogen zur Verfügung, der online ausgefüllt oder auch ausgedruckt und auf dem Postweg eingeschickt werden kann.

"Rege Beteiligung wichtig"

Die Ergebnisse der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung werden als Auswertung in den Pilot-Lärmaktionsplan Teil B einfließen. Teil A ist bereits im Internet (www.eba.bund.de/lap) abrufbar oder kann als Druckversion beim Eisenbahn-Bundesamt angefordert werden. Beide Teile zusammen bilden den vollständigen Pilot-Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes.

Eine rege und konstruktive Beteiligung sei für das Projekt sehr wichtig, teilt die Bürgerinitiative mit. Sie helfe dem Eisenbahn-Bundesamt dabei, das Verfahren weiter zu verbessern. Der Fragebogen sowie alle Links und bisherigen Ergebnisse der Lärmaktionsplanung sind auch auf der Webseite von BISS-Hockenheim unter www.biss-hockenheim.de abrufbar. kso

© Hockheimer Tageszeitung, Mittwoch, 18.11.2015